



Track Record

Roger Heidmann



T +49 (0) 421 2447925 **F** +49 (0) 421 2447909 **M** 0177 3787973 **E** info@logistik-service-agentur.de

Weser-Elbe **Sparkasse** (BIC BRLADE21BRS) IBAN DE66 2925 0000 1020 0676 40
HRB 5446 BHV Amtsgericht Bremen · Geschäftsführer Roger Heidmann ·



Aktuelle Projekte Logistiksysteme und Strategieentwicklung

- Vom BMWI autorisierter Berater für digitale Geschäftsprozesse im Programm „go digital“
- Prozessinnovation durch digitale Dienstleistungen im Seehafen der Zukunft
 - Entwicklung von Methoden zur Ideenfindung, Bewertung von digitalen Dienstleistungen und Geschäftsmodellen
- Konzeption eines Living Lab Logistik 4.0
 - Die Forschungs- und Innovationsinfrastruktur in Deutschland umfasst u.a. Living Labs in den Bereichen Wohnen, Einkaufen, Mobilität sowie Industrie 4.0. Durch das Living Lab Logistik 4.0 in zentralen Stadtlagen soll die Sichtbarkeit der Logistik im Alltag gestärkt und eine realitätsnahe Erprobung logistikbezogener Technologien und Konzepte durch die Nutzer beziehungsweise Konsumenten ermöglicht werden.
- COWAREHOUSING
 - Konzeption und Erprobung einer IT-gestützten Cowarehousing-Plattform samt Geschäftsmodell für die geteilten, kleinteiligen und kurzfristigen Lagernutzungen. Das sogenannte COWAREHOUSING stellt einen äquivalenten Ansatz zum Teilen von Wohnraum (airbnb) in der Logistik dar und sorgt für eine bessere Balance zwischen Auslastung und Überkapazität. Anbieter können ungenutzte Lagerflächen über die Plattform kleinteilig und kurzfristig an entsprechende Nachfrager vermieten und so ihre Wertschöpfung steigern. Über die Plattform soll mittels Ansätzen des maschinellen Lernens ein automatisierter Abgleich von Angebot und Nachfrage erfolgen. Ebenfalls soll die Plattform die verschiedenen Parteien bei der Vertragsgestaltung und nutzungsbasierten Abrechnung sowie dem verteilten Bestandsmanagement unterstützen.
- WindRoot
 - Mittels „Filament Winding“-Verfahren hergestellte Blattwurzeln für Rotorblätter werden für den Herstellungsprozess, das Bauteildesign und die gesamte Prozesskette ganzheitlich analysiert und Optimierungspotenziale ausgelotet. Auch die gesamte Logistikkette der beteiligten Akteure wird betrachtet. Das Ziel ist, durch eine erhöhte Prozess- und Schnittstellentransparenz Kostensenkungspotenziale zu erschließen.



- MARIDAL
 - Das Ziel von MARIDAL ist es, ein regionales, branchenbezogenes maritimes Transfernetzwerk zu etablieren, das Aktivitäten im Sinne eines „digitalen Lotsen“ zum Thema „Digitales Lernen“ auf Schiff und im Hafen sowie „Qualifizieren für die digitalisierte Hafenwelt“ anstößt. Hauptanwendungsfelder sind dabei die digitalisierte maritime Lieferkette, das Smart Shipping und der Digitale Hafen

Logistics Network Design und Site Consulting

- Planung einer Lager- und Integrationshalle für ein Unternehmen aus der Raumfahrtindustrie
- Standort- und Fabrikplanung für eine Fertigungsstätte für die schweren Maschinen- und Anlagenbau.
- Konzept für die Vermarktung eines Standortes im schweren Maschinen- und Anlagenbau
- Betriebliche Planung für die Ausgestaltung des Neuen Hafen Kiel Kanal
- Standortkonzept für die Nachnutzung des Marinefliegergeschwaders 5 in Kiel
- Gutachter im Planfeststellungsverfahren Offshore-Terminal in Bremerhaven für die Begründungslogik der betrieblichen Anforderungen
- Konzept zur Umsetzung einer Verkehrssteuerung von Groß- und Schwerguttransporten während der Bauphase des Hafentunnels in Bremerhaven

Logistikmanagement

- Steuerung und Organisation der Logistik im Turnkey-Projekt eines Herstellers der Luftfahrtindustrie
- Steuerung und Organisation der Logistik eines Unternehmens im schweren Anlagenbau, mit z.T. weltweiter Beschaffungslogistik. Entwicklung hybrider Logistiklösungen
- Steuerung und Organisation der europaweiten Logistik für die Errichtung eines Windparks in Kroatien



- Entwicklung und Umsetzung einer Geschäftsstrategie für die LSA in der Offshore Windindustrie von der Fertigung über die Installation bis hin zur Inbetriebnahme von Windenergie-Anlagen auf hoher See
- Für Areva im Projekt Alpha Ventus: Operative Steuerung der maritimen Koordination, Charter und Operations von Divingsupport Schiffen, Gondeltausch von 6 WEA´s; vessel coordination, logistischer Einkauf, Komponentenverschiffung und loadout auf Jack-Up´s
- Für GMH-Weserwind im Projekt Baltic 1: Pile-Loadout und Transport bis "under hook" Installationsschiff
- Für Projektgesellschaft Global Tech 1: Bauleitung zum Test Offshore-Installationsmethoden, Entwicklung von Logistikkonzepten für Plattform und Windpark (PSV plus Onshorelogistik (Bunker, Catering, Material und Personentransporte) Loadout von Tripoden für "under hook" Installationsschiff und Produktionssteuerung für Tripoden. Konzept und Umsetzung "Marine Koordination" incl. People Tracking, Seeraumüberwachung und Kommunikation
- Für Siemens im Projekt HelWin/BorWin: Ersatzteil und Express Teile Logistik Offshore, HelWin / BorWin Projektbetreuung T+I und WMS Dokumentation, Baseport Departure Check Loadouts von Windenhauskomponenten für HGÜ Plattformen auf Jack-Up Installationsschiffe, Vertragsbewertung für Transport und Installation von HGÜ Plattformen

Unmittelbare Verantwortung für die vorgenannten Projekte: Jeweils in der Rolle des geschäftsführenden Gesellschafters, Konzept, Idee, Risikobewertung, Auftragsdurchführung, Personalrecruiting und – verantwortung, zentrale Steuerung und Organisation der Projekte, Strategieentwicklung.

Projekte und Erfahrungen, die zur Gründung der LSA geführt haben und den Ursprung für die heutige Entwicklung und Aktivitäten bilden

- Erstellung eines branchenorientierten Entwicklungskonzeptes für den Standort Cuxhaven vor dem Hintergrund der zukünftigen Entwicklung in der Windenergiebranche
- Standort- und Logistikvermarktung für die J. Müller Gruppe und den Seehafen Brake



Unmittelbare Verantwortung: Aufzeigen von Marktpotenzialen und Zielgruppen im Bereich der Logistik. Entwicklung eines Standortentwicklungskonzeptes. Aufbau einer virtuellen Vertriebs- und Marketingorganisation. Kunden- und Investorenansprache. Betreuung und Bearbeitung kundenseitiger Ausschreibungen. Erarbeitung von Finanzierungs- und Förderkonzepten. Entwicklung moderner Organisationsformen für große, überregionale Logistikprojekte. Vertretung der Geschäftsführung bei Verbänden, Messen und Politik.

- Projektleiter für die Konzeption, Projektierung und Implementierung eines europäischen Computer Supplies, Product Completion und Distribution Center in der Kühne & Nagel Niederlassung Duisburg für den Kunden Hewlett Packard
- Tenderbearbeitung, prozessorientierte Angebotskalkulation, Investitions- und Projektkostenkalkulation
- Warehouse-Konzept: Datenanalyse, Lagerlayout, Materialfluss, Außenlagerkonzept, Erweiterungsmöglichkeiten, Sicherheitsanalyse nach VDS und FMI, Verfügbarkeit
- Einrichtung einer prozessorientierten Organisation
- Implementierung eines Warehousemanagementsystems auf Basis Windows/HP 9000

Unmittelbare Verantwortung: Für Preisbildung, Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung sowie Projektkostenermittlung und Verhandlung. Für die Einrichtung der Projektstruktur und die Rekrutierung des Teams, für das Personalkonzept und Personaleinstellungen (60 MA, davon 15 kfm.). Für das Warehousekonzept: Grobkonzept Lagertechnik, Umsetzung Sicherheitskonzept, Verfügbarkeit der Kapazitäten, incl. Außenlager, Planung Neubau: Auswahl und Festlegung des Lager- und Bürolayouts. Ressourcenbeschaffung (Investitions- und Betriebsmittel)

- Projektleiter für die Lageroptimierung des Kunden Thomson multimedia in der Kühne & Nagel Niederlassung Duisburg.
Einführung eines Warehousemanagementsystems auf Basis AS/400
Konzeption, Beschaffung und Implementierung eines Schmalganghochregallagers

Unmittelbare Verantwortung: Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung, Verhandlung und Auswahl des Regalsystems und der Geräte. Implementierung und Bereitstellung der Kapazitäten. Schaffung der organisatorischen Voraussetzung für die Einführung des Warehousemanagementsystems, Abnahme des Systems.



- Projektmitarbeiter bei der Konzeption und Implementierung eines Managementsystems im Stückgutbetrieb der BLG, im Auftrag der BLG und v. Büren, Muth & Partner Unternehmensberatung
- Unternehmenskonzept für die Lübecker Hafengesellschaft, als Berater im Auftrag von Port and Transport Consulting (PTC-Bremen)
 - Erstellung eines Hafentwicklungsplanes
 - Layout- und Materialflußkonzept für die zukünftigen Break-bulk-, Waldprodukten, und Ro-RoTerminals
 - Ermittlung des zukünftigen Personal- und Gerätebedarfes
 - Zukünftige Aufbau- und Ablauforganisation
 - Investitionskonzept und Gewinnprognose

Unmittelbare Verantwortung für das Betriebs- und Investitionskonzept:

Kapazitätsberechnung für Hallen, Verkehrs- und Freiflächen, Liegeplatzprognose, Bedarfsermittlung für die zukünftige Straßen- und Bahnanbindung, Personal- und Gerätebedarf

- Machbarkeitsstudie für die Expansion des Geschäftsfeldes Container BLG in strategische Allianzen.

Unmittelbare Verantwortung für die Handlungsempfehlungen hinsichtlich der

strategischen Ausrichtung, der Projektstruktur, der Organisation und der Standorte.

Ist- Aufnahme und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung eines

Containeroperationsystems in den Häfen von Klaipeda. Erstellung eines

Kooperationsvertrages mit der Port Authority und dem Transportministerium in Litauen

- Projektleiter für die Installation ein Leercontainermanagementsystem im Containerterminal Bremerhaven

Unmittelbare Verantwortung: Entwurf und Umsetzung der neuen Prozesse unter Berücksichtigung neuer Sicherheitsauflagen, kostenmäßige Bewertung und Ermittlung der Berechnungsgrundlagen. Verhandlungsführung und Vermarktung bei Reedereien, Maklern, Containerreparaturfirmen, Berufsgenossenschaft und Betriebsräten

- Projektmitglied für Reorganisation der Administration und der Kundenbetreuung im Geschäftsfeld Container.

Unmittelbare Verantwortung: Erstellung des Organisationskonzeptes mit der Zusammenführung Vertrieb, Kundenbetreuung und Abrechnung, Ermittlung der Synergieeffekte, Stärken-Schwächenanalyse



- Gründung eines Joint-Venture Unternehmens der BLG für den Fruchtschlag in den stadtbremischen Häfen
 - Vertriebsleitung für die Relation Südafrika
 - Leitung des operativen Betriebes in der Gründungsphase

Unmittelbare Verantwortung: Akquisition des Kunden Cape/Outspan, Vertragsgestaltung, Preisbildung, Budgetverantwortung, Betreuung und Kontrolle der externen Dienstleister, Einrichtung eines Systems zu Deckungsbeitragsrechnung

- Reorganisation eines Waldprodukts und Röhrenterminals in ein multipurpose Terminal in der Funktion des Betriebsleiters

Unmittelbare Verantwortung: Budgetverantwortung, Personalverantwortung (130 MA, davon 20 kfm.), Verlagerung von neuen Relationen an das Terminal

- Projektmitglied im Hafenstrukturprogramm des Neustädter Hafens für die operative Aufbau- und Ablauforganisation (Einführung der Teamarbeit) auf die vertriebliche Ausrichtung (Portfolio-Analyse)
- Projektverantwortlicher für Entwicklung eines Hafenstrukturkonzeptes für die Häfen Bremen/Bremerhaven
 - Zukünftiges Umschlagskonzept, Arbeitsteilung Bremen/Bremerhaven
 - Mengenprognose
 - Layout und Materialflussplanung
 - Ermittlung des Investitionsvolums
 - Standortanalyse und Umschlagskonzept für den Fruchtschlag in den bremischen Häfen





Lebenslauf
Roger Heidmann

Geburtsdatum: 22.11.1964
Nationalität: Deutsch
Sprachen: Deutsch/Englisch

Ausbildung

09/81 – 07/84	Ausbildung zu Seegüterkontrolleur bei der Bremer Lagerhaus Gesellschaft Zwischenzeitlich Kommissionierer im Distributionsbereich der BLG
09/84 – 06/85	Fachoberschule Bremen, Fachbereich Wirtschaft Allgemeine Fachhochschulreife
07/85 – 09/86	Wehrdienst
09/86 – 03/90	Studium an der Hochschule Bremerhaven, Fachbereich Transportwesen, Abschluss Diplom Wirtschaftsingenieur zwischenzeitlich Praktikum in der Versandabteilung der Fr. Lürssen Werft und in der kaufmännischen Abteilung der Firma Lürssen Logistics
04/92	International Program for Port Planning and Management in New Orleans

Beruflicher Werdegang

04/90 – 01/97	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft Projektmanager für die technisch/betriebliche Planung Betriebsleiter im Stückgutbereich, Projektleiter im Geschäftsfeld Container
02/97 – 12/99	Kühne & Nagel (AG & Co) Leiter des Geschäftsbereiches Forwarding Warehouse in der Niederlassung Duisburg, Projektleiter Hewlett Packard
01/00 – 9/02	J. Müller Breakbulk Terminals GmbH & Co. KG Leiter Business Development
10/02 – 12/03	WindPort GmbH, Cuxhaven
01/04 – heute	LSA Logistik-Service-Agentur